



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn

Fachschule für Sozialwesen

**Fachrichtung Sozialpädagogik
(Erzieher/-in und Fachhochschulreife)**

Bildungsgangleiterin: StD`in Claudia Bredebusch
Leiter des Berufskollegs: OStD Andreas Czorny

Allgemeines Bildungsziel:

Die Fachschule vermittelt eine berufliche Ausbildung und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife bei ausreichender Zahl von Interessenten.

Zugangsvoraussetzungen:

1. Nachweis über eine der folgenden Aufnahmevoraussetzungen:

- Hochschulzugangsberechtigung und 6 Wochen einschlägiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung in Vollzeit
oder
- Fachhochschulreife: Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
oder
- Fachhochschulreife: Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
oder
- Mittlerer Schulabschluss (FOR) **und** eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, zum Beispiel: Zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen: Fachrichtung Kinderpfleger/in
oder
- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine abgeschlossene Berufsausbildung (nicht-einschlägig) **und** 6 Wochen Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung in Vollzeit
oder
- Mittlerer Schulabschluss (FOR) **und** einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren (in Vollzeit)

und

2. Nachweis der persönlichen Eignung, der durch die Vorlage eines aktuellen, erweiterten polizeilichen **Führungszeugnisses** nach §30a BZRG zu erbringen ist. Dieses muss eintragsfrei sein und zum Beginn der Ausbildung in der Schule eingereicht werden.
Das Ausstellungsdatum darf zu diesem Zeitpunkt drei Monate nicht überschreiten.

(Einzelfallregelungen für Schüler/innen mit anderen Berufsabschlüssen und / oder mit AHR, FHR-schulischer Teil durch die Schulleitung)

Unterrichtsorganisation::

2 Jahre überwiegend fachtheoretischer Ausbildungsabschnitt und 1 Jahr Berufspraktikum (Anerkennungsjahr)

Unterricht:

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch / Kommunikation
- Naturwissenschaften (Biologie)
- Politik / Gesellschaftslehre
- berufsbezogenes Englisch

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Die Richtlinien für die Fachschule für Sozialwesen geben vor, dass der Unterricht zum größten Teil in Lernfeldern organisiert werden muss.

Die Studententafel wird einerseits in den berufsübergreifenden Lernbereichen (Deutsch, Englisch, Politik, Naturwissenschaften) und andererseits in den berufsbezogenen Lernbereichen organisiert.

Dieser berufsbezogene Lernbereich umfasst sechs Lernfelder:

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Auf dem Zeugnis werden die berufsübergreifenden Fächer und diese sechs Lernfelder ausgewiesen.

Differenzierungsbereich:

- Mathematik
- Kurse, z. B. Rhetorik, Datenverarbeitung

Fachschulexamen:

Am Ende des überwiegend fachtheoretischen Ausbildungsabschnitts sind drei schriftliche Arbeiten aus dem beruflichen Handlungsfeld anzufertigen.

Zum Erwerb der Fachhochschulreife zusätzlich:

- Deutsch / Kommunikation oder Englisch oder Mathematik

Die Wahl der Fächer bestimmt die Bildungsgangkonferenz zu Beginn der Ausbildung.

Am Ende des Berufspraktikums findet eine praktische Prüfung in Form eines Kolloquiums statt.

Abschluss / Berechtigungen:

1. Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte Erzieherin“ / „Staatlich anerkannter Erzieher“
2. Fachhochschulreife (bei Erfüllung der Zusatzbedingungen) und damit Berechtigung zum Besuch der Klasse 13 der Fachoberschule mit dem Ziel Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
3. Erwerb der Übungsleiterlizenz B möglich (in Kooperation mit dem Kreissportbund)
4. Studium an einer Fachhochschule/ Gesamthochschule (Bachelor, Master)



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn

Weiterbildung / Aufstieg:

Durch die Kooperation mit der KathO Paderborn besteht die Möglichkeit, bereits im Rahmen der Ausbildung Fachinhalte und Noten der KathO zu erwerben. Die Aufnahmeprüfung entfällt dann. Fachschule für Heilpädagogik (nach einem Jahr Berufspraxis)

Wichtiger Hinweis:

Für Bewerber mit Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe am Ende der Sekundarstufe I wird ein vierjähriger Bildungsgang angeboten, der die Doppelqualifikation Erzieherin / Erzieher mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur) vermittelt.

Kosten:

- Eigenanteil im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes (ca. 100,- €)
- Arbeitsmittel (ca. 10,- Euro für Hefte, Schreibzeug usw.)
- Kopierkosten 8,- € jährlich
- für den Kunstunterricht ca. 15,- € jährlich
- ca. 250,- € für eine Studienfahrt und für besondere Unterrichtsveranstaltungen

Der Schulträger übernimmt die übrigen Lernmittelkosten (sofern Sie nicht Leistungen nach dem BAföG oder dem AfG erhalten).

Förderung:

Förderung nach BAföG ist möglich.

Nähere Auskünfte erteilt der Fachbereich Ausbildungsförderung bei der Kreisverwaltung.

Beratung und Anmeldung:

Anmeldungen für das nächste Schuljahr direkt nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse im Online-Verfahren in der SEK I-Schule oder direkt in unserem Berufskolleg.

Folgende Unterlagen müssen per Post zu uns gesandt werden:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Halbjahreszeugnisses oder Abschluss- oder Abgangszeugnisse als beglaubigte Kopien
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis bei Unterrichtsbeginn

Ein Angebot zur persönlichen Beratung besteht an den Informationstagen, die in der Presse und im Internet bekannt gegeben werden.

Besonderheiten:

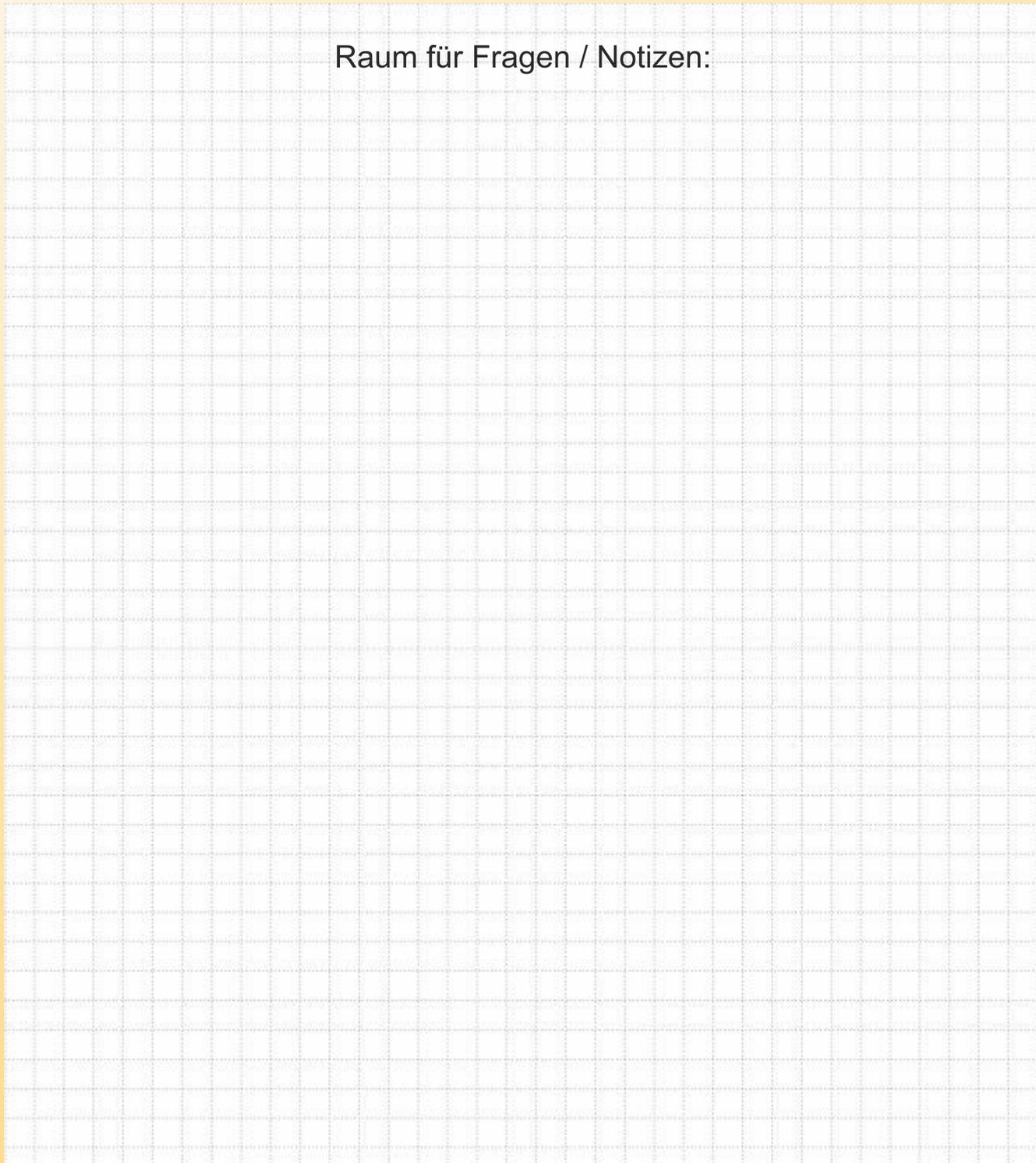
- Möglichkeit zum Erwerb der „Übungsleiterlizenz B“ in Kooperation mit dem Kreissportbund
- Berufsbegleitende Angebote für sozialpädagogische Fachkräfte, z.B. Workshops zu verschiedenen Themen wie „Naturwissenschaftliche Experimente in der Kindertagesstätte“
- Kooperation mit der Praxis, z.B. Treffen mit Praxisanleiterinnen, Treffen des Beirates „Sozialpädagogischer Ausbildung“
- Kooperationsvertrag mit der KathO, Berücksichtigung der Berufsausbildung für das Studium „Bildung und Erziehung im Kindesalter“
- Verknüpfung von Theorie und Praxis, z.B. Lernsituationen
- Bildungsmaßnahmen zur Kompetenzerweiterung der Studierenden, z.B. Rhetorikkurse, Grundlagen der Datenverarbeitung, Präsentationstechniken



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn



Raum für Fragen / Notizen:



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn

Am Bischofsteich 5 • 33102 Paderborn • Tel. 05251 1423 200
E-Mail: info@hwbk.de • Internet: www.hwbk.de

